

A. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

1. Die deutschen Handelskammern\*)

(Jahrbuch der deutschen Handelskammern und sonstigen amtlichen Handelsvertretungen, 8. Ausgabe, 1922 und unveröff. Material des Statist. Reichsamtes)

Table with columns: Name und Sitz der Handelskammer, Des Kammerbezirks (Flächeninhalt, Einwohnerzahl), Zahl der Arbeiter in den Betrieben, Wahlberechtigte und beitragspflichtige Betriebe, Name und Sitz der Handelskammer, Des Kammerbezirks (Flächeninhalt, Einwohnerzahl), Zahl der Arbeiter in den Betrieben, Wahlberechtigte und beitragspflichtige Betriebe.

\*) Diese die (23) deutschen Auslands-Handelskammern, die teils durch den Charakter des Bezirks, Hamburg, teils durch die Geschäftsfähigkeit deutscher Handelskammern in Südamerika, Hamburg, im Deutschen Reich vertreten werden; außerdem besteht in Frankfurt a. M. eine deutsch-italienische und eine deutsch-französische Handelskammer. — 1) Als Handelskammer, 2) als Industrie- und Handelskammer, 3) als Corporation der Kaufleute, 4) als Einhandelskammer, 5) als Detailhandelskammer. — 6) Soweit nicht anders angegeben, Stand im Rechnungsjahr 1921/22. — 7) Im Rechnungsjahr 1920/21. — 8) Zahl der Korporationsmitglieder im Rechnungsjahr 1922. — 9) Im Rechnungsjahr 1919/20. — 10) Im Jahr 1921. — 11) Im Jahr 1919. — 12) Im Jahr 1914; mehrere Zahlen liegen nicht vor. — 13) Im Jahr 1921. 64 Mitglieder im Jahr 1922. In Baden sind nicht Firmen als solche, sondern nur Firmeninhaber, Geschäftsführer und Vorstände inländischer Firmen maßgebend. Die Zahl der angetragenen neu Berechtigten ist daher größer als die der in Betracht kommenden Firmen. — 14) Im Rechnungsjahr 1922/23. — 15) Zahl der Mitglieder eines öffentlichen Kaufmanns im Jahr 1921. — 16) Zahl der Wahlberechtigten im Jahr 1922. — 17) Zahl der in das Verzeichnis der Wahlberechtigten Eingetragenen im Jahr 1921. — 18) Zahl der Mitglieder der Kaufmannschaft im Jahr 1922.